



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2016/17

### Quartalsmitteilung der Carl Zeiss Meditec Gruppe für 9M 2016/17

- Konzernumsatz steigt um 8% auf 864,7 Mio. EUR – Beide Strategische Geschäftseinheiten legen weiter zu
- Bereinigtes EBIT-Marge steigt auf 14,7% (Vj. 14,2%)
- Größte Wachstumsbeiträge aus Geschäft mit Refraktiven Lasern und Chirurgischer Ophthalmologie sowie der Region Asien/Pazifik
- Prognose für GJ 2016/17 bestätigt

#### Geschäftsentwicklung im Konzern

- Die Carl Zeiss Meditec Gruppe erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016/17 einen Umsatz von 864,7 Mio. €. Dies entspricht einem Zuwachs von 8,3% gegenüber der Vorjahresperiode (Vj. 798,6 Mio. €). Währungsbereinigt belief sich das Wachstum auf 7,2%.
- Insbesondere im Bereich Refraktive Laser innerhalb der strategischen Geschäftseinheit (Strategic Business Unit, SBU) Ophthalmic Devices sowie im Teilbereich Chirurgische Ophthalmologie erzielte der Konzern signifikante Wachstumsraten. Regional betrachtet verzeichnete die Gruppe erneut in der umsatzstärksten Region Asien/Pazifischer Raum (APAC) das höchste Wachstum.

Tabelle 1: Zusammenfassung wesentlicher Größen der Konzern-Gewinn und Verlustrechnung

Falls nicht anders angegeben	9 Monate 2016/17	9 Monate 2015/16	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	in %
Umsatzerlöse	864,7	798,6	+ 8,3
Bruttomarge	55,4%	52,9%	+ 2,5%-Pkt.
EBIT	132,6	110,5	+ 20,0
EBIT-Marge	15,3%	13,8%	+ 1,5%-Pkt.
Bereinigtes EBIT <sup>1</sup>	127,3	113,4	+ 12,3%
Bereinigtes EBIT in % vom Umsatz	14,7%	14,2%	+ 0,5%-Pkt.
EPS	1,10	0,83	+ 31,6

<sup>1</sup> Die Überleitung zum bereinigten EBIT finden Sie auf Seite 4 in der Tabelle 4. Der Begriff „bereinigtes EBIT“ ist in den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert. Eine Vergleichbarkeit mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen ist nicht gegeben. Bereinigte Zahlen dienen nicht als Ersatz für IFRS-Zahlen und sind nicht aussagekräftiger als IFRS-Zahlen.



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2016/17

### Geschäftsentwicklung nach strategischen Geschäftseinheiten

- Die SBU Ophthalmic Devices steigerte ihren Umsatz um 9,2% gegenüber dem Vorjahr auf 639,9 Mio. € (Vj. 585,8 Mio. €). Wechselkursbereinigt erhöhte sich der Umsatz um 8,2%. Zu diesem Anstieg trug ein starkes Geschäft mit Refraktiven Lasern bei. Auch der Bereich Chirurgische Ophthalmologie entwickelte sich positiv, während der Bereich Ophthalmologische Diagnostik unverändert einem intensiven Wettbewerb ausgesetzt war. Die EBIT-Marge konnte im Vergleich zum Vorjahr weiter gesteigert werden. Hierin ist der bereits im ersten Quartal 2016/17 berichtete Ertrag von rund 8 Mio. EUR aus der Veräußerung von Vermögenswerten am Standort Ontario enthalten.

Im März 2017 haben die ersten kommerziellen Prozeduren mit der ReLEX® SMILE-Technologie in den USA stattgefunden. Das klinische Verfahren stößt auf großes Interesse seitens der Refraktiv-Chirurgen. Das Unternehmen investiert weiter in den Ausbau der Vertriebs- und Service-Infrastruktur.

- Die SBU Microsurgery erzielte einen Umsatz in Höhe von 224,8 Mio. € und lag damit um 5,6% (wechselkursbereinigt 4,3%) über dem Vorjahresniveau (Vj. 212,8 Mio. €). Die EBIT-Marge konnte im Vergleich zum Vorjahr leicht gesteigert werden. Die Mikrochirurgie hat innerhalb der ersten neun Monate wichtige Neuprodukte auf den Markt gebracht. Im März 2017 erfolgte die Markteinführung des Dentalmikroskops EXTARO 300 mit Fluoreszenz-Modus zur Unterscheidung von kariösem und gesundem Zahngewebe. Anschließend erfolgte im April 2017 die Markteinführung des Robotic Visualization Systems™ KINEVO® 900 mit Bewegungs- und Positionierungsmöglichkeiten der nächsten Generation und erweiterten Möglichkeiten der intraoperativen digitalen Visualisierung.



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2016/17

Tabelle 2: Geschäftsentwicklung nach SBU

Falls nicht anders angegeben	Ophthalmic Devices				Microsurgery			
	9 Monate 2016/17	9 Monate 2015/16	Veränderung		9 Monate 2016/17	9 Monate 2015/16	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)
Umsatzerlöse	639,9	585,8	+9,2	+8,2	224,8	212,8	+5,6	+4,3
Anteil am Konzernumsatz	74,0%	73,3%	+0,7%-Pkt.		26,0%	26,7%	-0,7%-Pkt.	
EBIT	80,4	64,8	+24,1		52,1	45,7	+14,0	
EBIT-Marge	12,6%	11,1%	+1,5%-Pkt.		23,2%	21,5%	+1,7%-Pkt.	

### Geschäftsentwicklung nach Regionen

- In der Region EMEA erreichte der Umsatz nach den ersten neun Monaten 259,6 Mio. € (Vj. 262,5 Mio. €) und blieb damit um 1,1% (währungsbereinigt: -0,4%) leicht hinter dem Vorjahr zurück. Die Entwicklung der Einzelmärkte verlief dabei weiterhin uneinheitlich. Während sich die Kernmärkte überwiegend positiv oder stabil entwickelten, verlief das Geschäft in Großbritannien sowie in einigen Regionen Südeuropas und im Mittleren Osten weiterhin schwach.
- Der Umsatz in der Region Americas stieg um 5,9% (währungsbereinigt: 3,7%) auf 272,5 Mio. € (Vj. 257,3 Mio. €). Dabei entwickelten sich die USA positiv. Südamerika erreichte ebenfalls durch die positive Entwicklung Brasiliens innerhalb der ersten neun Monate ein gutes Wachstum.
- Mit 19,3% (währungsbereinigt: 17,3%) erwirtschaftete die Region APAC das höchste Umsatzwachstum. Der Umsatz stieg auf 332,6 Mio. € (Vj. 278,7 Mio. €). Der größte Umsatzbeitrag mit erneut starkem Wachstum kam hierbei aus China. Indien und Südostasien wiesen ebenfalls hohe Wachstumsraten auf.



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2016/17

Tabelle 3: Geschäftsentwicklung nach Regionen

Falls nicht anders angegeben	EMEA				Americas				APAC			
	9 Monate 2016/17	9 Monate 2015/16	Veränderung		9 Monate 2016/17	9 Monate 2015/16	Veränderung		9 Monate 2016/17	9 Monate 2015/16	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)	Mio. €	Mio. €	in %	in % (konst. Fx)
<b>Umsatzerlöse</b>	259,6	262,5	-1,1	-0,4	272,5	257,3	+5,9	+3,7	332,6	278,7	+19,3	+17,3
Anteil am Konzernumsatz	30,0%	32,9%	-2,9%-Pkt.		31,5%	32,2%	-0,7%-Pkt.		38,5%	34,9%	+3,6%-Pkt.	

### Ergebnisentwicklung

- Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei 132,6 Mio. € (Vj. 110,5 Mio. €). Hierin ist ein einmaliger Sondereffekt in Höhe von rund 8 Mio. € im Zusammenhang mit der Veräußerung von Vermögenswerten am Standort Ontario enthalten, wie bereits im ersten Quartal 2016/17 berichtet. Die bereinigte EBIT-Marge betrug 14,7% (Vj. 14,2%).
- Der Gewinn pro Aktie (EPS) stieg deutlich auf EUR 1,10 (Vj. 0,83). Neben dem Anstieg des operativen Gewinns wirkte sich hauptsächlich ein positives Währungsergebnis im Gegensatz zu einem Verlust im Vorjahreszeitraum günstig aus.

Tabelle 4: Überleitung der non-IFRS-Kennzahl bereinigtes Ergebnis

Falls nicht anders angegeben	9 Monate 2016/17	9 Monate 2015/16	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	in %
<b>EBIT</b>	<b>132,6</b>	<b>110,5</b>	<b>+ 20,0</b>
Akquisitionsbezogene Sondereffekte <sup>2</sup>	-5,3	+2,8	-
Restrukturierung/Reorganisation	-	-	-
Sonstige Sondereffekte	-	-	-
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>127,3</b>	<b>113,4</b>	<b>+ 12,3</b>
Bereinigtes EBIT in % vom Umsatz	14,7%	14,2%	+ 0,5%-Pkt.

<sup>2</sup> Es entstanden Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus den Kaufpreisallokationen (PPA) von rund -0,9 Mio. € im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Akquisition von Aaren Scientific Inc. im Geschäftsjahr 2013/14. Im Q1 16/17 fielen außerdem einmalige Buchgewinne aus dem Verkauf von Vermögenswerten der Aaren Scientific Inc. in Höhe von rund 8 Mio. € an.



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2016/17

### Finanzlage

Tabelle 5: Zusammenfassung wesentlicher Größen der Kapitalflussrechnung

	9 Monate 2016/17	9 Monate 2015/16
	Mio. €	Mio. €
Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22,0	85,6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-34,1	88,8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	15,1	-178,0

- Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich für den Berichtszeitraum auf 22,0 Mio. € (Vj. 85,6 Mio. €). In den ersten neuen Monaten 2016/17 erfolgte im Vergleich zum Vorjahr ein stichtagsbedingt höherer Aufbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie ein Vorratsaufbau im Zuge von Produktneueinführungen.
- Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf -34,1 Mio. € (Vj. 88,8 Mio. €). Der Zahlungsmittelzufluss im Vorjahr resultierte vornehmlich aus der Fälligkeit einer Festgeldanlage zum 30. September 2015 in Höhe von 110 Millionen Euro, die über die Carl Zeiss Financial Services GmbH abgewickelt wurde. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtszeitraum 15,1 Mio. € (Vj. -178,0 Mio. €).
- Am 30. Juni 2017 betragen die liquiden Mittel (Net Cash) rund 569,3 Mio. € (30. Juni 2016: 319,3 Mio. €). Durch die Kapitalerhöhung am 22. März 2017 kam es zu einem Zahlungsmittelzufluss in Höhe von 317 Millionen Euro (vor Nebenkosten). Die Eigenkapitalquote lag bei 77,6% (30. Juni 2016: 67,2%).

### Prognoseveränderungsbericht

- Das Unternehmen bestätigt die zuletzt im Mai 2017 formulierten Umsatzerwartungen für das Geschäftsjahr 2016/17. Es wird ein Umsatz innerhalb einer Bandbreite von 1,150 – 1,200 Mio. € erwartet.
- Die EBIT-Marge soll im laufenden Geschäftsjahr wie auch mittelfristig innerhalb einer Bandbreite von 13% – 15% liegen – im laufenden Geschäftsjahr ohne Berücksichtigung des positiven Sondereffekts aus der Veräußerung von Vermögenswerten am Standort Ontario.



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2016/17

### **Ansprechpartner für Investoren und Presse**

Sebastian Frericks

Director Investor Relations Carl Zeiss Meditec AG

Tel.: 03641 220-116

E-Mail: [investors.meditec@zeiss.com](mailto:investors.meditec@zeiss.com)

[press.meditec@zeiss.com](mailto:press.meditec@zeiss.com)

[www.zeiss.de/presse](http://www.zeiss.de/presse)

### **Kurzprofil**

Die im TecDAX der deutschen Börse gelistete Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE0005313704) ist einer der weltweit führenden Medizintechnikanbieter. Das Unternehmen liefert innovative Technologien und applikationsorientierte Lösungen, die es den Ärzten ermöglichen, die Lebensqualität ihrer Patienten zu verbessern. Zur Diagnose und Behandlung von Augenkrankheiten bietet das Unternehmen Komplettlösungen, einschließlich Implantaten und Verbrauchsgütern. In der Mikrochirurgie stellt das Unternehmen innovative Visualisierungslösungen bereit. Mit rund 2.900 Mitarbeitern weltweit erwirtschaftete der Konzern im Geschäftsjahr 2015/16 (30. September) einen Umsatz von 1.088 Millionen EUR.

Hauptsitz des Unternehmens ist Jena, Deutschland. Neben weiteren Niederlassungen in Deutschland ist das Unternehmen mit über 50 Prozent seiner Mitarbeiter an Standorten in USA, Japan sowie Spanien und Frankreich vertreten. Das Center for Application and Research India (CARIn) in Bangalore, Indien, und das Carl Zeiss Innovations Center for Research and Development in Shanghai, China, stärken die Präsenz in diesen schnell wachsenden Ländern. Etwa 41 Prozent der Carl Zeiss Meditec-Anteile befinden sich im Streubesitz. Die übrigen rund 59 Prozent werden von der Carl Zeiss AG, einer weltweit führenden Unternehmensgruppe der optischen und optoelektronischen Industrie, gehalten.

Weitere Informationen unter: [www.zeiss.de/med](http://www.zeiss.de/med)



## Quartalsmitteilung 9 Monate 2016/17

### Gewinn- und Verlustrechnung

	9 Monate 2016/17	9 Monate 2015/14
falls nicht anders angegeben	Mio. €	Mio. €
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>864,7</b>	<b>798,6</b>
Umsatzkosten	-385,8	-375,9
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>478,9</b>	<b>422,7</b>
Vertriebs- und Marketingkosten	-213,8	-186,9
Allgemeine Verwaltungskosten	-35,7	-34,9
Forschungs- und Entwicklungskosten	-104,5	-90,4
Sonstiges Ergebnis	7,6	0,0
<b>Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)</b>	<b>149,5</b>	<b>124,7</b>
Abschreibungen und Amortisation	-16,9	-14,2
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)</b>	<b>132,6</b>	<b>110,5</b>
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Finanzanlagen	0,0	-0,8
Zinserträge	0,7	0,7
Zinsaufwendungen	-1,1	-1,5
Zinssaldo leistungsorientierter Pensionspläne	-0,8	-1,1
Kursgewinne/(Kursverluste), netto	6,2	-8,0
Sonstiges Finanzergebnis	0,1	0,1
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)</b>	<b>137,7</b>	<b>99,9</b>
Ertragssteuern	-43,0	-30,8
<b>Konzernergebnis</b>	<b>94,7</b>	<b>69,0</b>
davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	92,5	67,8
Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter	2,2	1,3
<b>Gewinn/(Verlust) je Aktie, der den Aktionären des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in €) (EPS)</b>		
Unverwässert/verwässert	1,10	0,83